

## Beschenkt – „Unser“ Geld in Gottes Reich

### Anleitung für Workshopleiter

Ziel des Workshops ist, sich gemeinsam über das Thema Geld in Gottes Reich Gedanken zu machen. Ein Workshopleiter soll durch die einzelnen Phasen des Workshops moderieren und zum Gespräch und Austausch anregen. Daraus ergibt sich ein besseres Verständnis dafür, welchen Umgang mit dem Geld sich Gott von uns erhofft.

**\_Kurzbeschreibung:** (als Information für die Teilnehmer)

*Über Finanzen redet keiner gerne und dennoch spielen sie für uns eine zentrale Rolle. Auch für Jesus war dies ein wichtiges Thema, denn 30% seiner Gleichnisse thematisieren den Umgang mit dem Geld. Grund genug, dass wir uns damit beschäftigen und anfangen, über das Empfangen und Geben zu reden!*

*Wir wollen gemeinsam in die Bibel schauen und uns Gedanken machen zu folgenden Fragen: Welchen Wert hat Geld? Welche Verheißungen gibt es zum Thema Finanzen in der Bibel? Welchen Umgang mit dem Geld wünscht Gott sich von uns und was bedeutet es für mich im Kontext der heutigen Gesellschaft?*

*Lasst uns gemeinsam entdecken, wie Gott mit Geld umgeht und was wir für uns ableiten dürfen!*

**\_Workshopleiter:**

Der Workshop ist so aufgebaut, dass die Vorbereitung für dich minimal sein sollen. Damit du nicht während des Workshops von den vielfältigen Beiträgen der Teilnehmer überrollt wirst, hilft es sehr das Paper „biblische Leitlinien zum Thema Geld“ zu lesen. Hier sind alle wesentlichen Gedanken prägnant zusammengefasst. Es wird dir helfen, die einzelnen Schritte einmal selbst durchzugehen und die Karten zu ordnen. Wenn die Teilnehmerzahl sieben Personen überschreitet, kannst du dir Personen suchen, die dir bei der Moderation in den Kleingruppen helfen.

**\_Vorbereitung:**

- + Biblische und nicht biblische Zitate ausdrucken (*für jede Gruppe je einmal*)
- + Es empfiehlt sich bei einer Größe von mehr als 7 Teilnehmern die Gruppe zu teilen.
- + Ihr braucht etwa 15 Schmierzettel in Postkartengröße pro Gruppe
- + Ein Flipchart oder Tafel zum Zusammentragen der Ergebnisse
- + Empfehlenswert ist Paper „biblische Leitlinien zum Thema Geld“ zu lesen und für Interessierte ein paar Exemplare auszudrucken
- + Flyer von SMD–Beschenkt und SMD–Hilfreich auslegen
- + Hast du noch offene Fragen? Sprich gerne deinen Regionalreferenten an!

## 1. Einleitung (10min)

- + Kurz erklären, was der Inhalt, Ziel und Ablauf sein wird. Frage bei der Einleitung gerne, was die Erwartung der Teilnehmer an den Workshop ist!
- + Eventuell Vorstellungsrunde (z.B. Anhand eines Gegenstands aus seinem Portemonnaie)
- + Beten
- + Bei mehr als 7 Personen Gruppen bilden (ca. 4-7 Personen pro Gruppe + je einen Moderator, der mit dem Ablauf der Phase 1 und 2 vertraut gemacht wurde)

## 2. Phase 1 – Was sagt die Welt (15min)

- + Jede Gruppe nimmt einen Satz der biblischen und nicht biblischen Zitate
- + Begonnen wird mit den nicht biblischen Zitaten: Lest sie euch nacheinander vor und sagt mit wenigen Worten, was sie für euch aussagen. (Diese Phase soll helfen, das von der Welt geprägte Verständnis des Geldwerts besser zu begreifen. In den folgenden Phasen wird dadurch deutlich, wie Gott mit dem Geld wirken will.)
- + Gruppiert die Zitate nach ihrem Inhalt und gebt den Gruppen Überschriften (Schmierzettel)
- + Ihr werdet Verbindungen zwischen den einzelnen Gruppen finden, sprecht darüber und versucht die Gruppen sinnvoll anzuordnen. (Anmerkung: Hängt euch bei diesem Schritt nicht zu lange auf. Was danach kommt, ist wichtiger!)

## 3. Phase 2 – Was sagt die Bibel (15min)

- + Lasst die Anordnung aus Phase 1 liegen und führt daneben denselben Ablauf mit den biblischen Zitaten durch. (Vorlesen–Aussage–Gruppieren–Benennen–Verknüpfen)

## 4. Phase 3 – Vergleichen (15min)

- + (Findet euch wieder in der großen Gruppe zusammen)
- + Was sind die Kernaussagen der biblischen Zitate? (auf der Flipchart sammeln)
- + Nun vergleicht die weltlichen und biblischen Zitate. Fallen euch Parallelen auf? Welche Sichtweise haben die Autoren auf das Geld? Wer ist der Gott in der jeweiligen Zitatkategorie? Worin unterscheiden sich die Positionen? Warum wünscht sich Gott einen anderen Umgang? Wie wirkt das Geld auf uns aus und wie will Gott durch uns mit Geld wirken?

## 5. Phase 4 – Praktisch werden (20min)

- + Auf der Flipchart könnt ihr nun überlegen, was uns daran hindert, so mit dem Geld umzugehen, wie Gott es sich von uns wünscht.
- + Im zweiten Schritt überlegt gemeinsam welche Erfahrungen ihr gemacht habt, diese Hindernisse zu meistern

## 6. Phase 5 – Take Home Message (10min)

- + Jeder soll sich überlegen, was er konkret in Zukunft verändern will. Man kann beispielsweise seine persönlichen Ziele auf eine der Zitatkarten notieren
- + Interessierte können sich das Geld-Paper mitnehmen
- + Ergeben sich für eure Gruppe oder Gemeinde Ziele, die ihr ansprechen wollt? Wie könnt ihr euch an dem großen Beschenkt werden und Weiterschicken in Gottes Reich beteiligen? Seht ihr die SMD mit ihren Spendenprojekten wie „Hilfreich“ und „Beschenkt“ als einen Empfänger eurer Spendenbereitschaft?

Dorothea Schroth der Zweite und Thorben Harzmeyer

„Was hast du, das du nicht  
empfangen hast?“

1. Kor. 4,7

*„Bringt den ganzen Zehnten in das Vorratshaus, damit  
Nahrung in meinem Tempel ist, und stellt mich doch damit  
auf die Probe“, spricht der HERR, der allmächtige Gott, »ob  
ich dann nicht die Schleusen des Himmels öffnen und euch mit  
Segen überschütten werde.“*

*Maleachi 3:10*

In der jetzigen Zeit diene euer  
Überfluss dem Mangel jener,  
damit auch der Überfluss jener  
für eurem Mangel diene, damit  
Gleichheit entstehe.“

2. Kor. 8, 13-14

„Seid nicht geldgierig, und lasst euch  
genügen an dem, was da ist. Denn der Herr  
hat gesagt: Ich will dich nicht verlassen noch  
von dir weichen.“

Hebräer 13,5

**Weiht mir alle erstgeborenen  
Söhne der Israeliten und jedes  
erstgeborene männliche Tier.  
Sie gehören mir!**

**– 2, Mose 13,2**

Gib ihm (deinem Bruder)  
bereitwillig und sei nicht  
missmutig, wenn du ihm gibst. Denn  
dafür wird der HERR, dein Gott,  
dich segnen in all deinem Tun und  
in allem, was du unternimmst.

5. Mose 15:10

---

Wer in den kleinen Dingen treu ist,  
ist auch in großen treu; und wer in  
den kleinen Dingen unzuverlässig ist,  
ist es auch in den großen.

Lukas 16,10

---

**Darum sprach er zu ihnen:  
Gehet hin, esset Fettes und  
trinket Süßes und sendet Teile  
davon auch denen, die nichts für  
sich zubereitet haben!**

**- Nehemia 3,10**

*„Darf ein Mensch Gott betrügen? Ihr habt mich betrogen! Und dann fragt ihr noch: „Womit sollen wir dich betrogen haben?“ Mit dem Zehnten und den Abgaben. Ihr seid verflucht, denn das ganze Volk hat mich betrogen.“*

*- Maleachi 3:8-9*

*„Wo dein Reichtum ist, da ist auch dein Herz.“*

*Matthäus 6, 21*

Jesus blickte auf und sah, wie reiche Leute Geld in den Opferkasten warfen.

Er sah auch, wie eine arme Witwe zwei kleine Kupfermünzen hineinsteckte.

Lukas 21, 1-2

---

„Gebt, und es wird euch gegeben: Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überlaufendes Maß wird man euch in den Schoß schütten. Denn das Maß, mit dem ihr bei anderen messt, wird auch für euch verwendet werden.“

Lukas 6,38

---

Wenn aber das Erstlingsbrot heilig ist,  
so auch der Teig und wenn die Wurzel  
heilig ist, so auch die Zweige.

Römer 11,16

„Die Liebe zum Geld ist  
eine Wurzel alles Bösen“

1. Tim 6,10

**Jeder gebe so viel, wie er  
sich im Herzen  
vorgenommen hat – nicht  
mit Verdruss oder aus  
Zwang. Gott liebt fröhliche  
Geber.**

**1. Korinther 9,7**

**ER hat die Macht, alle Gaben  
über euch auszuschütten,  
sodass ihr nicht nur jederzeit  
genug für euch selbst habt,  
sondern auch noch anderen  
reichlich Gutes tun könnt.**

**1. Korinther 9,8**

# Ein Gott Namens Geld

Der Tagesspiegel

*Der Wert des Gelds liegt  
lediglich in der Erwartung  
an seine Funktion*

Georg Simmel

Dem Geld darf man nicht  
nachlaufen, man muss ihm  
entgegengehen.

Aristoteles Onassis

Ich würde gern leben wie  
ein armer Mann mit einem  
Haufen Geld.

Pablo Picasso

*Wenn du den Wert des Geldes  
kennenzulernen willst, versuche, dir  
welches zu leihen.*

Benjamin Franklin

**Geld nennt man heute  
Knete, weil man jeden  
damit weich bekommt.**

Gerhard Uhlenbruck

**DAS GELD ZIEHT NUR DEN  
EIGENNUTZ AN UND VERFÜHRT  
STETS UNWIDERSTEHLICH  
ZUM MISSBRAUCH.**

Albert Einstein

Geld:

Der beste Köder um nach  
Menschen zu fischen.

Thomas Fuller



*Geld ist der sechste Sinn. Der Mensch muss ihn haben; denn ohne ihn kann er die anderen fünf nicht voll ausnützen.*

William Somerset Maugham

**Geld ist geprägte Freiheit**

Fjodor Michailowitsch Dostojewski

*Wer reich wird, wird ärmer, denn er verliert viele Wünsche.*

*Geld muss gefälscht werden.*

Wilhelm Raabe

Sigismund von Radecki